

Dein Schulungsanspruch

Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich,

- für Betriebsratsvorsitzende und StellvertreterInnen der Betriebsräte, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen; gem. § 37 Abs. 6 BetrVG

(siehe auch Seite 53)

Dein Nutzen

- Du lernst die alltäglichen Aufgaben als Betriebsratsvorsitzende(r) mit „links“ zu meistern.
- Du kennst Deine Rechte als Betriebsratsvorsitzende(r) und des Gremiums und weißt diese Rechte effektiv einzusetzen.
- Du arbeitest mit dem Arbeitgeber durch professionelles Auftreten „auf Augenhöhe“

Zu empfehlen für folgende Gremien:

BRV

Einleitung

Kompaktes Rechtswissen für Vorsitzende, Stellvertreter/Innen und Freigestellte

Die Kündigung und der Personalabbau infolge einer Betriebsänderung sind die wohl einschneidendsten Ereignisse im Betrieb – sowohl für die betroffenen Mitarbeiter als auch für den Betriebsrat.

In diesem Seminar bauen wir intensiv Dein Wissen rund um das Thema aus. Wir zeigen dir, wo Haftungsgefahren lauern und helfen Dir, Amtspflichtverletzungen und unwirksame Beschlüsse zu vermeiden. Außerdem wird in diesem Zusammenhang nochmals die praktische Arbeit mit den Hilfsmitteln Gesetz, Kommentar und aktuelle Rechtsprechung vertieft.

Inhalte

Betriebsänderungen

- Informationspflicht durch den Wirtschaftsausschuss
- Beschlussfassung im Betriebsrat
- Einschaltung der Einigungsstelle im Rahmen einer Betriebsänderung

Kündigung

- Informationspflichten des Arbeitgebers zur Kündigung
- Reaktionsmöglichkeiten des Betriebsrats zu Kündigungen
- Kann der Betriebsrat einen Aufhebungsvertrag anstatt einer Kündigung verlangen?

Arbeiten mit Gesetzen und Kommentaren

- Gesetze: Wie finde ich die passende Vorschrift?
- Juristendeutsch: Lesen, auslegen und verstehen
- Unbestimmte Rechtsbegriffe im Arbeitsrecht
 - Was bedeutet „rechtzeitig“ und „umfassend“?
 - Nur durch Auslegung zu ermitteln: „erforderlich“
 - Grobe Pflichtverletzung und vorsätzliches Handeln
- Rechtsprechung effektiv nutzen
 - Vom Arbeitsgericht bis zum BAG
 - Urteil und Beschluss: Gerichtliche Entscheidungen verstehen
 - Quellen aktueller Rechtsprechung

Formulierungstechniken

- So schreibt man eine Betriebsvereinbarung
- So kann der Betriebsrat im Rahmen des § 99 BetrVG bei Einstellung und Versetzung reagieren
- Praktische Beispiele

Verjährung und Verfristung

- Fristberechnungen nach dem BGB
- Verfallsfristen aufgrund des Arbeits- und Tarifvertrages

Störung und Behinderung der Betriebsratsarbeit

- So kann sich der Betriebsrat effektiv gegen Störungen und Behinderungen wehren